

Das neue Accessoire heißt Zahnersatz

| Christin Bunn



Vorbei sind die Zeiten, in denen Patienten eine Zahnarztpraxis ausschließlich aufsuchten, um eine medizinische Versorgung in Anspruch zu nehmen. Der selbstbewusste, moderne Patient von heute erwartet ästhetische Resultate und ist bereit, für kosmetischen Zahnersatz zu zahlen. Dieser Wunsch nach einem perfekten Lächeln kann auch für den Zahnarzt wirtschaftliche Vorteile bringen.



Egal, für welche Variante sich der Patient entscheidet – das äußere Erscheinungsbild kann durch Audentic-Zahnersatz mit geringem Zeitaufwand und niedrigen Kosten optimal verändert werden. Schließlich ist und bleibt ein natürliches und strahlendes Lächeln das schönste Geschenk, das ein Zahnarzt seinem Patienten machen kann!

© stryjek

In der heutigen Zeit ist der erste Eindruck oft ausschlaggebend für den beruflichen und privaten Erfolg. Makelloses Aussehen macht attraktiv, sympathisch und sorgt für ein gutes Selbstwertgefühl sowie eine positive Ausstrahlung. Und diese ist nicht zuletzt mit einem überzeugenden Lächeln verbunden. Unlängst haben die Patienten erkannt, dass ebenmäßige weiße Zähne kein Privileg mehr von Stars und Sternchen sind und jeder mit kleinen kosmetischen Veränderungen Großes bewirken kann. Egal ob starke Verfärbungen, Verunfallung mit Zahnverlust, massiver Knochenabbau oder Zahnfehlstellungen – die Zahntechnik macht's möglich und

bietet eine Vielzahl moderner Methoden zur Herstellung ästhetischer Zahnersatzversorgungen. So kommt der Patient nicht mehr nur aufgrund von medizinischen Versorgung in die Praxis, sondern hat auch den Wunsch, mittels ästhetischer Zahnheilkunde das zu perfektionieren, was von Natur aus nicht vollständig gegeben ist: ein natürliches, strahlendes und überzeugendes Lächeln.

Bezahlbare Ästhetik

Beim Beratungsgespräch stellt sich dann aber meist heraus, dass der Patient mit falschen Vorstellungen in die Praxis gekommen und nur wenig bis gar kein Wissen zum finanziellen Hinter-

grund ästhetischer Versorgung vorhanden ist. Erklärt man ihm dann, dass die Krankenversicherung kosmetischen Zahnersatz nur übernimmt, wenn die Funktionalität durch die aktuelle Ausgangssituation der Zähne beeinträchtigt ist oder psychische Belastungen aus der fehlerhaften Optik resultieren, scheitert das Vorhaben oft am Geldbeutel.

Gut vorbereitet ist der Zahnarzt in diesen Situationen, wenn er Alternativen zu in Deutschland gefertigten Versorgung aufzeigen kann – beispielsweise Zahnersatz der Audentic AG. Das in Mülheim an der Ruhr situierte Unternehmen fertigt Auslandszahnersatz in einem Partnerlabor in China und kann

aufgrund der niedrigeren Betriebs- und Nebenkosten Versorgungen mit einem Preisvorteil von bis zu 80 Prozent herstellen. Dadurch lassen sich hochwertige und ästhetische Resultate realisieren, die hinsichtlich Herstellungsdauer und Qualität identisch einer Fertigung im deutschen Meisterlabor sind. Im nach ISO-Normen zertifizierten Labor mit über 1.400 Mitarbeitern wird nach deutschen Qualitätsstandards und deutschen Produktionslinien gearbeitet, was durch ein dreistufiges Kontrollsystem sichergestellt wird. Somit werden potenzielle Fehlerquellen noch vor ihrer Entstehung erkannt und durch eine transparente Kommunikationsstruktur gegenüber Zahnarzt und Patient offen dargelegt. Schließlich macht es mehr Sinn, einen Abdruck ein zweites Mal anzufertigen, bevor anhand eines nicht optimalen Modells ein schlecht sitzender Zahnersatz entsteht und das Prozedere in einer langen Reklamations- und Ausbesserungsschleife endet.

Viele Möglichkeiten für das perfekte Lächeln

Hat der Patient die Wahl für den Zahnersatzanbieter getroffen, stellt sich die Frage nach der Versorgungsart. Bei leichten Fehlstellungen oder kleineren Lücken ist das Veneer eine gute Alternative zu einer mehrjährigen kieferorthopädischen Behandlung. Auch bei unschönen Verfärbungen oder dem Wunsch nach einer helleren Zahnfarbe kommen die dünnen Keramischalen gern zum Einsatz. Müssen beschädigte oder kranke Zähne behandelt werden, sind Inlays, Kronen oder Brücken ratsam. Darüber hinaus bietet die Audentic AG auch Kombinationsprothetik und komplexe implantologische Arbeiten an. Egal, für welche Variante sich der Patient entscheidet – das äußere Erscheinungsbild kann durch Audentic-Zahnersatz mit geringem Zeitaufwand und niedrigen Kosten optimal verändert werden. Schließlich ist und bleibt ein

natürliches und strahlendes Lächeln das schönste Geschenk, das ein Zahnarzt seinem Patienten machen kann!



QR-Code: Imagevideo zur Firma Audentic AG. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mithilfe des Readers Quick Scan).

kontakt.

Audentic AG
 Alexanderstraße 54
 45472 Mülheim an der Ruhr
 Tel.: 0208 782666-0
 E-Mail: info@audentic.ag
 www.audentic-ag.de

ANZEIGE



Trays sollten ein offenes Design haben, damit Ultraschallwellen, Wasserstrahlen und Dampf während der Desinfektion und Sterilisation jeden Bereich erreichen können. Die Instrumente sollten an den Trays befestigt, jedoch noch frei beweglich sein.



PractiPal® Compact Set



Halbes Tray für die Präparation/Restauration. Fasst 5 Handinstrumente und 15 Bohrer. Auch als Feilenset für 13 Feilen und 5 Handinstrumente erhältlich.



Machen Sie keine Zugeständnisse im Bezug
 auf die Hygiene! Statten Sie Ihre Praxis
 mit dem intelligentesten Traysystem aus.

PRACTIPAL® TRAYS

Die Vermeidung von Kreuzinfektionen ist heutzutage die wichtigste Aufgabe in allen Gesundheitssystemen. Während Unfälle aufgrund schlechter Routinen bei der Aufbereitung von Instrumenten erfolgen, kann das in der Zahnarztpraxis verwendete Traysystem den Unterschied zwischen Vorsicht und Nachsicht bedeuten.

PractiPal® is a trademark registered by Directa AB.
DIRECTA AB P.O. Box 723, SE-194 27 Upplands Väsby, Sweden
 Tel: +46 8 506 505 75, Fax: +46 8 590 306 30, info@directadental.com, www.directadental.com



Trays sollten aus einem leichten, nichtmetallischen Material bestehen. Dies verhindert Korrosion, wenn sich verschiedene Metalle in derselben Flüssigkeit befinden und entzieht dem Wasser in einem Desinfektionsautomaten oder dem gesättigten Dampf in einem Sterilisationsautomaten keine Wärmeenergie. Eine schwere Ladung verringert die Wirksamkeit der Desinfektion und Sterilisation.



PractiPal® Complete Set



Ganzes Tray für Endodontie oder Präparation/Restauration. Dieselbe Zusammenstellung fasst 9 Handinstrumente und 28 Feilen oder 16 Bohrer. Alle PractiPal-Trays bestehen aus strapazierfähigem Kunststoff und sind mit einer Reihe Einwegsätzen für Flüssigkeiten, Papier, Guttapercha-Spitzen und Abfälle ausgestattet.